

Hinweise zu den Niveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

Das Sprachniveau gliedert sich entsprechend dem **GER** in sechs Stufen von A1 (Anfänger) bis C2 (Experten).

Elementare Sprachanwendung: A1 – A2

A1

Der Schüler, der das Niveau A1 absolviert hat, „kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.“

Sprachkurse teilen in der Regel den Lernstoff von A1 in drei Phasen: A1.1, A1.2 und A1.3. Jede Phase entspricht ca. ein Drittel des ersten Bandes. Spezifisch bezogen auf das Lehrwerk Allegro Nuovo A1 (Klett), erlaubt die Absolvierung des A1.- Niveau folgende Sprachstrukturen zu erlernen:

- Der bestimmte und unbestimmte Artikel
- Beugung des Adjektivs
- Die Pluralbildung von Substantiven und Adjektiven
- Örtliche Präpositionen/Adverbien und das *c'è*
- Die Konjugation im Präsens der regelmäßigen Verben in -ARE, -ERE, -IRE
- Die Konjugation im Präsens der wichtigsten unregelmäßigen Verben
- Bildung des Perfekts
- Die Possessivbegleiter
- Weitere Präpositionen
- Fragewörter
- Die Modalverben
- Personalpronomen
- Häufigkeitsadverbien
- Demonstrativpronomen (*questo* und *quello*)
- Mengenangaben mit *di* und der Teilungsartikel

A2

Der Schüler, der das Niveau A2 absolviert hat, „kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.“*

Sprachkurse teilen in der Regel den Lernstoff von A1 in drei Phasen: **A2.1**, **A2.2** und **A2.3**. Jede Phase entspricht ca. ein Drittel des ersten Bandes. Spezifisch bezogen auf das Lehrwerk Allegro Nuovo A2 (Klett), erlaubt die Absolvierung des A2 - Niveau folgende Sprachstrukturen zu erlernen:

- Das *passato prossimo* der reflexiven Verben
- Die indirekten und direkten Objektpronomen
- Die dir. Objektpronomen in Verbindung mit dem *pass. prossimo*
- Die Adjektiven *bello* und *buono*
- Die mehrteiligen Verneinungsformen
- Präpositionen zur Beschreibung von Positionen
- Das *condizionale*
- Die Pronominal-Partikel *CI* und *NE*
- Der absolute Superlativ
- Der relative Superlativ
- Steigerungsformen mit *più/meno di* und *più meno che*
- Die Ordnungszahlen
- Die unpersönliche *Si*-Konstruktion („man“)
- Die Verbalperiphrase *stare + gerundio*
- Die Wiedergabe von „brauchen“: *volerci, servire, aver bisogno, metterci*

- Weitere unpersönliche ausdrücke: *basta, bisogna*
- Die betonten Objektpronomen
- *Anche* und *neanche*
- Das *imperfetto* und passende Zeitangaben
- Demonstrativpronomen und -adjektiven *questo* und *quello*
- Der *imperativo* (alle Formen) auch in Verbindung mit allen Objektpronomen
- Die Relativpronomen *che* und *cui*
- Das *futuro*
- Die Konstruktion *far fare/lasciar fare* (*frase causativa*)
- Das *trapassato prossimo*
- Das *passato prossimo* der Modalverben
- Unterschied zwischen Adverbien und Adjektiven, auch bzgl. *molto, tanto, troppo, poco* u.m.

Selbstständige Sprachanwendung B1 – B2

B1

Der Schüler, der das Niveau B1 absolviert hat, „kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.“*

B2

Der Schüler, der das Niveau B2 absolviert hat, „kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.“*

Kompetente Sprachverwendung C1 – C2

C1

Der Schüler, der das Niveau C1 absolviert hat, „kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.“*

C2

Der Schüler, der das Niveau C2 absolviert hat, „kann praktisch alles, was er / sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.“*

* Zit. <http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php>